

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2014/1056-44</b>
Federführend:	44 Historisches Museum	Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	29.08.2014
		Referent:	Dr. Lange Christian
<b>Sachstandsbericht "Museumspädagogische Angebote in den Museen der Stadt Bamberg"</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
16.10.2014	Kultursenat	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 28. Juni 2014 beantragt Herr Stadtrat Martin Pöhner einen Sachstandsbericht zum Thema „Museumspädagogische Angebote in den Museen der Stadt Bamberg“.

Die Museen der Stadt Bamberg (Historisches Museum, Villa Dessauer und Sammlung Ludwig) geben dazu folgenden **Sachstandsbericht**:

Die Museumspädagogik ist das essentielle Bindeglied zwischen Museum und Besuchern, denn die Kernaufgaben des Museums – das Bewahren von Kulturgütern und deren Vermittlung – gehen Hand in Hand. Nur wenn dem Museumsbesucher der Wert und die Bedeutung der Kulturobjekte altersgerecht und unter Einsatz moderner Medien vermittelt werden, ist deren Wertschätzung und dauerhafte Erhaltung gesichert.

Dabei ist es das erklärte Ziel der Museen der Stadt Bamberg, durch die Museumspädagogik allen Altersgruppen – von Kindern bis Seniorinnen und Senioren – und Gesellschaftsschichten – von Besuchern aus verschiedensten kulturellen oder sozialen Hintergründen bis zu Besuchern mit körperlichen oder geistigen Benachteiligungen – durch integrative Angebote den Zugang zu den gemeinsamen Kulturgütern zu eröffnen.

Auch Weiterbildungen für Multiplikatoren wie Lehrer und weitere Kulturträger der Stadt dienen wesentlich diesem Ziel. So gehören neben verschiedensten Führungskonzepten Aktivangebote und Workshops heute völlig selbstverständlich zu den musealen Vermittlungsangeboten. Zugleich konkurrieren die Museen in nicht geringem Maße mit einem wachsenden Markt alternativer Kultur- und Unterhaltungsangebote. Um im Aufmerksamkeitsfokus der Besucher zu bleiben, sind daher stets neue, methodisch-didaktische Konzepte erforderlich, um die zielgerichtete Wissensvermittlung niveauvoll mit kreativer Unterhaltung zu verbinden. Diese umfangreiche und äußerst anspruchsvolle Vermittlungsaufgabe kann nur durch geschulte museumspädagogische Mitarbeiter bewältigt werden.

Die verschiedenen museumspädagogischen Angebote der Museen der Stadt Bamberg werden in der Kultursenatssitzung vorgestellt.

## II. Beschlussvorschlag

1. Vom Sachstandsbericht "Museumspädagogische Angebote in den Museen der Stadt Bamberg" wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag von Stadtrat Martin Pöhner vom 28. Juni 2014 ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

### Anlage/n:

Antrag von Stadtrat Martin Pöhner vom 28. Juni 2014

Entdeckungsreise bei den „100 Meisterwerken“

Führungen für Schulklassen bei den Museen der Stadt Bamberg

### Verteiler:

Amt 10

Amt 11

Ref. 4